



Bayerischer Innovationspreis Ehrenamt

Eine Auszeichnung für echte Vorbilder

Ehrenamtliche bewegen viel in Bayern und machen den Freistaat zu unserer lebenswerten und menschlichen Heimat. Herausragende Projekte und Ideen von Ehrenamtlichen, die den Einfallreichtum und die Kreativität der Engagierten zeigen, werden alle zwei Jahre mit dem Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt ausgezeichnet. Die diesjährige Verleihung am 21. Oktober 2024 im Hubertussaal in Schloss Nymphenburg stand unter dem Motto „Ehrenamt schafft Zusammenhalt – gemeinsam Zukunft gestalten“. Aus über 430 Bewerbungen wurden in der Kategorie „Innovative Projekte“ sechs

Preisträger mit je 10.000 Euro ausgezeichnet, fünf Preisträger erhielten in der Kategorie „Neue Ideen“ je 3.000 Euro.

Die *brandwacht* gratuliert den beiden ausgezeichneten Projekten aus den Reihen der Feuerwehren sehr herzlich:

In der Kategorie „Innovative Projekte“ wurde das Vorhaben „**Jugendfeuerwehr trifft Handwerk**“ der Bezirksjugendfeuerwehr Niederbayern prämiert. Durchgeführt im Kreisjugendfeuerwehrverband Passau, verfolgt das Projekt gleich mehrere Ziele rund um die Nachwuchsgewinnung. Jugendliche der Freiwilligen Feuerwehr ler-

nen an einem Aktionstag in einem Handwerksbetrieb die vielfältigen Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten vor Ort kennen. Gleichzeitig fördern gemeinsame handwerkliche und feuerwehrtechnische Übungen das Interesse der Auszubildenden an ehrenamtlichem Engagement.

Die Pilotveranstaltung bei der Firma Waldbauer in Büchlberg war ein voller Erfolg: Das Unternehmen konnte durch die Aktion einen neuen Auszubildenden gewinnen, während die Freiwillige Feuerwehr bereits bei der ersten Veranstaltung neue Mitglieder verbuchen konnte. Das Projekt fand schnell Aufmerksamkeit bei weiteren Betrieben. Mehr Infos zum Projekt finden sich bereits in der *brandwacht* Heft 6/2023 (QR Code links unten).

Ebenfalls ausgezeichnet wurde das innovative Projekt „**Kinderfeuerwehr mit Bee-Bot stärken**“ der Bücherei BuchCafé und der Kinderfeuerwehr Üchtelhausen. Ziel des Projekts ist es, Kindern spielerisch die Aufgaben und Einsätze der Feuerwehr zu vermitteln und ihre Problemlösungskompetenzen zu fördern. Im Mittelpunkt des Projekts stehen sogenannte Bee-Bots – kleine, bienenförmige Roboter, die sich auf Rädern bewegen und über Tasten auf ihrem Rücken programmiert werden. Auf einem eigens entwickelten Spielplan lösen die Kinder in Form von Geschichten und Szenarien spannende Aufgaben. Dabei lernen sie, wie sie in Notsituationen helfen können und entwickeln ein erstes Verständnis für die Arbeit der Feuerwehr. □

Staatsministerin Ulrike Scharf (v.l.) gratulierte Bezirksjugendwart Robert Anzenberger, Martin Waldbauer und Enrico Kleber gemeinsam mit Ehrenamtsbeauftragter Gabi Schmidt zum Innovationspreis

Bilder: Kreisfeuerwehrverband Passau, StMAS/Nötel

Hier geht es zur *brandwacht* Artikel zu „Jugendfeuerwehr trifft Handwerk“ aus Heft 6/2023:



Jugendfeuerwehr trifft Handwerk



Staatsministerin Ulrike Scharf zeigt den Bee-Bot in Aktion